**Rechtscheck Umweltkonformität für Kirchgemeinden und kirchliche Einrichtungen im Kanton Thurgau**

**oeku Kirche und Umwelt, Stand April 2023**

**Vorbemerkungen**

Der vorliegende Rechtscheck berücksichtigt das für Kirchgemeinden relevante Umweltrecht der Schweiz. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Bundesrecht und kantonales Recht. Wo auch kommunales Recht eine wichtige Rolle spielt, wird in genereller Weise darauf verwiesen.

Unter Ziffer 11 wird auf ein Handbuch „Arbeitssicherheit“ verwiesen, welches auf der oeku-Webseite downloadbar ist. Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten gilt für sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, also grundsätzlich auch für Kirchgemeinden.

| **Thema** | **Frage** | **Antwort** | **Beurteilungsgrundlagen[[1]](#footnote-1),[[2]](#footnote-2)** | **Erläuterung** | **Notizen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Abfall** |
| **Abfälle im Allgemeinen** |
| **1.1** | Wird generell darauf geachtet, dass Abfälle soweit als möglich vermieden werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 30 Abs. 1 USG, SR 814.01
* Art. 11 VVEA, SR 814.600
* § 2 Abs. 1 Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz), RB 814.04
 | Nach Art. 30 Abs. 1 USG und Art. 2 Abs. 1 Bst. a AbfG sind Abfälle in erster Linie möglichst zu vermeiden. |  |
| **1.2** | Werden die Siedlungsabfälle getrennt gesammelt (Glas, Papier, Metalle etc.) und werden insbesondere kompostierbare Abfälle separat gesammelt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 30 Abs. 2 USG, SR 814.01
* Art. 13 VVEA, SR 814.600
* § 2 Abs. 1 Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz), RB 814.04
* Art. 4 Abfallreglement Romanshorn
 | Entstehen trotz allem Abfälle, sind diese soweit möglich zu verwerten (Art. 30 Abs. 2 USG und Art. 2 Abs. 1 Bst. a AbfG). Der Anteil biogener Abfälle im Kehricht ist so weit möglich und sinnvoll zu reduzieren (Kant SP Abfall, Massnahme 2.a). |  |
| **1.3** | Reichen die Sammelstellen für die Siedlungsabfälle aus (genügend Container, genügend Platz für die Container, etc.)? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 4 Abfallreglement Romanshorn
 |  |  |
| **1.4** | Ist sichergestellt, dass keine Siedlungsabfälle eigenhändig verbrannt werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 30c USG, SR 814.01
* Art. 10 VVEA, SR 814.600
* Art. 26a und 26 b LRV, SR 814.318.142.1
* Art. 5 Abfallreglement Romanshorn
 | Abfälle dürfen nur in geeigneten Anlagen wie KVA verbrannt werden (Art. 26a LRV). |  |
| **Spezielle Abfälle** |
| **1.5** | Fallen im Betrieb weitere Abfälle an, welche nicht Siedlungsabfälle sind (Sonderabfälle)? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 1.8 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 31c USG, SR 814.01
* Art. 3 Bst. a VVEA, SR 814.600
 | Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten, aus Unternehmen mit weniger als 250 Angestellten sowie aus öffentlichen Verwaltungen stammen (Art. 3 Bst. a VVEA). |  |
| **1.6** | Werden Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Klebstoffe, Batterien, Stromsparlampen, Altöl etc. getrennt gesammelt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA, SR 814.600
* § 14 und 15 Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, RB 814.041
* Art. 4 Abfallreglement Romanshorn
 | Sonderabfälle dürfen nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden (Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA). |  |
| **1.7** | Werden die speziellen Abfälle ordentlich entsorgt bzw. Entsorgungsberechtigten übergeben?Sind die Stellen zur Entsorgung (z.B. Ökomobil oder Werkhof) bekannt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 31c USG, SR 814.01
* Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA, SR 814.600
* § 14 und 15 Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, RB 814.041
* Art. 4 Abfallreglement Romanshorn
 | Die Sammelstellen werden von den Gemeinden bzw. in deren Auftrag betrieben (Art. 11 Abs. 2 AbfV). |  |
| **1.8** | Werden ausgediente elektrische und elektronische Geräte sowie Akkus vorschriftsgemäss zurückgegeben? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 3 VREG, SR 814.620
 | Für solche Geräte besteht eine Rückgabepflicht. Händler, Hersteller und Importeure sind verpflichtet, Gerätetypen, die sie in ihrem Sortiment führen, gratis zurückzunehmen. |  |
| **2. Chemikalien** |
| **2.1** | Werden Chemikalien (bspw. Putzmittel, Farben, etc.) fachgerecht und entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet, gelagert und entsorgt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 8, 21 und 22 ChemG, SR 813.1
 | Chemikalien müssen a.) vor gefährlichen äusseren Einwirkungen geschützt werden, b.) für Unbefugte (insb. Kinder) unzugänglich aufbewahrt werden, und c.) so aufbewahrt oder gelagert werden, dass gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Verwechslungen verhindert werden (in Originalgebinde dicht verschlossen in Auffangwanne). |  |
| **2.2** | Werden Chemikalien sparsam und zielgerichtet eingesetzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 56 ChemV, SR 813.11
 | Chemikalien dürfen nur so weit direkt in die Umwelt ausgebracht werden, als dies für den angestrebten Zweck erforderlich ist. Dabei ist auf einen sorgfältigen und fachgerechten Umgang zu sorgen. |  |
| **2.3** | Sind die Sicherheitsdatenblätter von Chemikalien vor Ort abgelegt und den betreffenden Personen bekannt?  |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 57 ChemV, SR 813.11
 |  |  |
| **2.4** | Ist sichergestellt, dass keine Pflanzenschutzmittel auf Dächern, Terrassen und Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen eingesetzt werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Anh. 2.5 Ziff. 1.1. Abs. 2 ChemRRV, SR 814.81
 | Betrifft bspw. die Verwendung von Insektiziden oder Herbiziden. Siehe [**Webseite**](https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/chemikalien/dossiers/pflanzenschutzmittel/pflanzenschutzmittel-im-hausgarten-und-liegenschaftsunterhalt.html) vom BAFU. |  |
| **3. Gewässerschutz** |
| **Gewässerschutz im Allgemeinen** |
| **3.1** | Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 19ff. GSchG, SR 814.20
* Art. 32 Abs. 2 Bst. i GSchV, SR 814.201
* § 1 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer EG GSchG, RB 814.20
 | siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer Die kantonale Gewässerschutzkarte ist unter [www.geo.apps.be.ch](http://www.geo.apps.be.ch) einsehbar. |  |
| **3.2** | Werden die massgebenden Schutzvorschriften eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Anh. 4 Ziff. 2 GSchV, SR 814.201
 | Bspw. sind in diesen Bereichen Pflanzenschutzmittel nur eingeschränkt erlaubt und grössere Abgrabungen verboten.  |  |
| **Abwasser** |
| **3.3** | Ist sichergestellt, dass kein verschmutztes Abwasser in Gewässer gelangt oder die Kanalisation verstopft? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 6 GSchG, SR 814.20
 | Es ist untersagt, Stoffe, die Wasser verunreinigen können, mittelbar oder unmittelbar in ein Gewässer einzubringen oder sie versickern zu lassen (Verunreinigungsverbot nach Art. 6 Abs. 1 GSchG). |  |
| **3.4** | Sofern verunreinigte Gebäudeteile mit Wasser gereinigt werden: wird das Abwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 7 und 12 GSchG, SR 814.20
* Art. 17 Kanalisationsreglement Romanshorn
 | Verschmutztes Abwasser muss in jedem Fall behandelt werden. Im Bereich öff. Kanalisationen muss das verschmutzte Abwasser zu diesem Zweck in die Kanalisation eingeleitet werden. Als verschmutztes Abwasser gilt Abwasser, das ein Gewässer verunreinigen, also die Wasserqualität nachteilig verändern kann. |  |
| **3.5** | Sofern Reinigungen mit Wasser an Maschinen, Fahrzeugen und Geräten durchgeführt werden: wird das Reinigungsabwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 7 und 12 GSchG, SR 814.20
* Art. 17 Kanalisationsreglement Romanshorn
 | Solches Reinigungsabwasser gilt als verschmutztes Abwasser. | Bei der Garage Kaplanei ist Oelabscheider-Schacht vorhanden |
| **3.6** | Sofern Streusalz eingesetzt wird: Kann eine Gewässerverschmutzung ausgeschlossen werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 60 Abs. 1 Bst. ei.V.m. Art. 29 USG, SR 814.01
* Art. 6 GSchG, SR 814.20
* Art. 70 Abs. 1 Bst. a GSchG, SR 814.20
 | Der unvorsichtige Umgang mit Streusalz u.dgl. ist nicht erlaubt und strafbar. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dadurch eine Gewässerverunreinigung verursacht wird. Innerhalb des Siedlungsgebietes geht das Salz mit dem Abwasser in die Kanalisation und verursacht in der Regel keine Probleme. Deshalb ist Streusalz – trotz Schäden an Tieren und Pflanzen – nach wie vor erlaubt. Nicht erlaubt ist die Verwendung von Streusalz auf Flächen, deren Abwasser versickert wird. |  |
| **Öltank**  |
| **3.6** | Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 22 GSchG, SR 814.201
* § 11a und b Verordnung des Regierungsrates zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer und zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, RB 814.211
 |  |  |
| **3.7** | Ist das Fassungsvermögen des Tanks grösser als 2000 l? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 32 GSchV, SR 814.201
* § 11a und 11b Verordnung des Regierungsrates zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer und zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, RB 814.211
 | Tanks grösser als 2000 l sind bewilligungs- (im Gewässerschutzbereich Au) bzw. meldepflichtig (in den übrigen Bereichen). Zuständig ist das AWA.  |  |
| **3.8** | Werden die Tanks regelmässig, alle 10 Jahre, von einer Fachfirma kontrolliert? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * § 11c Verordnung des Regierungsrates zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer und zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, RB 814.211
 |  |  |
| **3.9** | Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche?............................................................................................................................................................Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **3.10** | Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **4. Energie und Heizung** |
| **Energienutzung im Allgemeinen** |
| **4.1** | Wird Energie möglichst sparsam und rationell eingesetzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 5 Abs. 1 Bst. a EnG, SR 730.0
 | Beim durchschnittlichen Energieverbrauch pro Person und Jahr ist gegenüber dem Stand im Jahr 2000 eine Senkung um 16 Prozent bis zum Jahr 2020 und eine Senkung um 43 Prozent bis zum Jahr 2035 anzustreben (Art. 3 Abs. 1 EnG). |  |
| **4.2** | Wird verstärkt erneuerbare Energie genutzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 5 Abs. 1 Bst. b EnG
 |  |  |
| **Heizung** |
| **4.3** | Werden die Heizungsanlagen regelmässig von einer Fachfirma gewartet und von der zuständigen Behörde oder Kontrollstelle kontrolliert? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 13 LRV, SR 814.318.142.1
* § 15 und § 18 Gesetz über den Feuerschutz, RB 708.1
* Art. 9 Feuerschutzreglement Romanshorn
 | In der Regel findet eine Kontrolle alle 2 Jahre statt (Art. 10 VKF). |  |
| **4.4** | Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen?Wenn ja, welche?............................................................................................................................................................ Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4.6 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **4.5** | Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **4.6** | Werden die technischen Anforderungen an wärmetechnische Anlagen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Anh. 3 LRV, SR 814.318.142.1
 | Bspw. die Anforderungen an Ölheizungen |  |
| **4.7** | Werden in den Cheminées nur trockenes, naturbelassenes stückiges Holz sowie Reisig und Zapfen verbrannt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Anhang 3 Ziff. 521 und Anhang 5 Ziff. 3 LRV, SR 814.318.142.1
 |  |  |
| **5. Lärm** |
| **Lärm im Allgemeinen** |
| **5.1** | Verursacht die Anlage vermeidbaren Lärm? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 5.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 1 Abs. 2 USG, SR 814.01
* Art. 11 Abs. 2 USG, SR 814.01
 |  |  |
| **5.2** | Falls ja, wurden Massnahmen getroffen um diesen vermeidbaren Lärm zu verhindern/reduzieren? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 1 Abs. 2 USG, SR 814.01
* Art. 11 ff. USG, SR 814.01
* Art. 13 ff. LSV, SR 814.41
 | Vermeidbare Lärmemissionen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. |  |
| **5.3** | Verletzt die Anlage die Immissionsgrenzwerte der umliegenden Zonen? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 16 und 17 USG, SR 814.01
* Art. 13 ff. LSV, SR 814.41
 | Bereits bestehende Anlagen dürfen die Immissionsgrenzwerte (IGW) nicht verletzen, ansonsten sind Sanierungsmassnahmen zu treffen. Die IGW sind ja nach Lärmempfindlichkeitsstufe der umliegenden Zone unterschiedlich. Die IGW für die Nacht sind jeweils tiefer als diejenigen für den Tag. Ob diese Werte eingehalten sind, kann mittels Lärmmessung festgestellt werden. Für das Glockengeläut gilt gemäss Bundesgericht mangels konkreter Grenzwerte in der LSV ein IGW von 60 dB(A) (Entscheid Gossau 1C\_297/2009 vom 18. Januar 2010). |  |
| **5.4** | Sind die Räume gegen inneren und äusseren Lärm fachgerecht geschützt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 32 LSV, SR 814.41
* SIA-Norm 181
 | SIA-Norm gilt nur verpflichtend bei Neu-/Umbauten. I.d.R. gilt das Glockenläuten nicht als Lärm i.S. dieser Vorgabe. |  |
| **5.5** | Werden die allgemeinen Vorgaben zu Ruhestörungen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 1 Abs. 2 USG, SR 814.01
* Art. 11 Abs. 2 USG, SR 814.01
* Art. 3 f. LSV, SR 814.41
 | Betrifft Störungen der Nach-, Mittags- und Sonntagsruhe durch Musik, laute Arbeiten etc.In der Stadt Bern heisst das Ortspolizeireglement Reglement zur Bekämpfung des Betriebs- und Wohnlärms der Stadt Bern. |  |
| **Lärmintensive Veranstaltungen im Besonderen** |
| **5.6** | Finden lärmintensive Veranstaltungen statt? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 6 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 11 ff. USG, SR 814.01
* Art. 5 SLV, SR 814.49
 | Trifft bspw. zu wenn verstärkte Musik gespielt wird.  |  |
| **5.7** | Werden die notwendigen kant. Bewilligungen (bspw. Überzeitbewilligung) eingeholt und die entsprechenden Auflagen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 5 SLV, SR 814.49
 |  |  |
| **5.8** | Wie oft finden solche Veranstaltungen statt?  | .................... |  | Angabe pro Jahr (Mittelwert der letzten drei Jahre) |  |
| **6. Luft** |
| **6.1** | Verursacht eine Ihrer Anlagen Luftverunreinigungen wie Abgase oder Rauch, die vermeidbar sind? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 1 Abs. 2 USG, SR 814.01
* Art. 3 und 4 LRV, SR 814.318.142.1
* Massnahmenplan zur Luftreinhaltung 2015/2030 des Kantons Bern, Massnahme F2
 | Vermeidbare Luftverunreinigungen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. Es zählt der Stand der Technik. In jedem Fall ist aber das «Warmlaufenlassen» von Maschinen und Feuerung zu vermeiden. |  |
| **6.2** | Werden Luftverunreinigungen thematisiert und Empfehlungen eingeführt (bzw. wurden bereits eingeführt?) |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Empfehlungen des BAFU:<http://www.bafu.admin.ch/luft/00575/00581/index.html?lang=de>
 |  |  |
| **7. Nichtionisierende Strahlen (NIS)** |
| **7.1** | Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke eine Mobilfunkantenne oder eine andere Anlage, die nichtionisierende Strahlen produziert? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8. |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 1 f. NISV, SR 814.710
 | Neben den Mobilfunkantennen regelt die NISV Freileitungen, Transformatorenstationen, Radaranlagen etc. |  |
| **7.2** | Hält die Anlage die massgebenden Grenzwerte ein und berücksichtigt sie das Vorsorgeprinzip? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 4 f. NISV
* Art. 1 Abs. 2 USG, SR 814.01
 | Verantwortlich für die Einhaltung der Emissionsbegrenzungen nach Art. 4 f. NISV ist die Anlagenbetreiberin. Im Übrigen gilt das Vorsorgeprinzip.  |  |
| **8. Boden** |
| **8.1** | Ist bekannt, ob es zu Verunreinigungen des Bodens kam? Wenn ja, zu welchen?............................................................................................................................................................Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 33 USG, SR 814.01
 | Ist bspw. der Fall bei Schwermetallbelastungen. Ob eine Bodenbelastung vorliegt, kann mittels Expertenuntersuchung festgestellt werden. |  |
| **8.2** | Wurden die behördlichen Vorgaben zur Behebung der Bodenbelastung umgesetzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 8 ff. VBBo, SR 814.12
 |  |  |
| **8.3** | Wird sauberer Bodenaushub wiederverwendet? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 7 Abs. 1 VBBo, SR 814.12
 |  |  |
| **9. Naturschutz** |
| **9.1** | Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke ein schützenswerter Lebensraum? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 9.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 18 Abs. 1bis NHG, SR 451
* Anhang 1 NHV, SR 451.1
* § 2 Gesetz um Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat, RB 450.1
 | Bspw. eine Hecke |  |
| **9.2** | Wird dieser schützenswerte Lebensraum erhalten und fachgerecht gepflegt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 18 Abs. 1bis NHG, SR 451
 | Bspw. dürfen in Hecken keine Pflanzenschutzmittel verwendet werden |  |
| **9.3** | Wird der Schutz allfällig vorhandener geschützter Arten respektiert? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 20 NHG, SR 451
* Anhang 2 und 3 NHV, SR 451.1
 | Bspw. der Schutz von Fledermäusen |  |
| **9.4** | Ist sichergestellt, dass keine verbotenen invasiven gebietsfremden Arten gepflanzt bzw. gepflegt werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 5 PSV, SR 916.20
 | Bspw. Kanadische Goldrute, Ambrosia oder Riesenbärenklau |  |
| **9.5** | Steht eine Ihrer Bauten und Anlagen unter Denkmalschutz? Falls Antwort Nein: weiter zu Ziffer 9. |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 5 NHG, SR 451
* § 2 Gesetz um Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat, RB 450.1
 | Das Bauinventar ist abrufbar unter folgendem Link: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kultur/denkmalpflege/bauinventar/bauinventar\_online.html |  |
| **9.6** | Werden die denkmalpflegerischen Vorgaben und Auflagen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * § 4 und 8 Gesetz um Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat, RB 450.1
 |  |  |
| **10. Wald** |
| **10.1** | Sind Sie Waldeigentümer? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 11.1 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * § 1 Waldgesetz (TG WaldG), RB 921.1
 |  |  |
| **10.2** | Wird der Wald als Natur- und Kulturlandschaft sowie als Erholungsgebiet von Ihnen in seiner regionalen Bedeutung erhalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * § 7 Waldgesetz (TG WaldG), RB 921.1
 |  |  |
| **11. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** |
| **11.1** | Wurde eine Person als Sicherheitsbeauftragte/r (SiBe) bestimmt, welche im Rahmen der allg. Pflichten für die Arbeitssicherheit zuständig ist?  |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  | Die SiBe hat beratenden Funktion und ist entweder eine Stabsstelle oder extern im Mandat  |  |
| **11.2** | Wurde festgelegt, wer aus der Behörde die zuständige vorgesetzte Person ist, um die Gesetze und Regeln im Betrieb anzuordnen und umzusetzen. |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  | Die leitende Behörde hat finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen. |  |
| **11.3** | Wurde ein Handbuch oder Konzept für die Themen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Notfallplanung erstellt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  | vgl. Musterhandbuch von oeku |  |
| **11.4** | Zusammenfassend: Werden die Bestimmungen der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Art. 3-10 [VUV](https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19830377/index.html)
* Art. 3-9 [ArGV3](https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19930254/index.html)
 | Sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, sind zur Einhaltung der VUV-Bestimmungen verpflichtet.Praktische Hilfsmittel:oeku- Musterhandbuch „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ erstellen, leben und jährliche Massnahmen in das Umweltprogramm aufnehmen |  |

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum Funktion Name Eigenhändige Unterschrift

.................................................... .................................................... .................................................... ....................................................

|  |
| --- |
| **Anhang: Gesetzliche Grundlagen** |
| **Kurzform** | **Bezeichnung und SR-/RB-Nr.** |
| **-** | Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen, SR 818.31 |
| **BV** | Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, SR 101 |
| **ChemG** | Chemikaliengesetz, SR 813.1 |
| **ChemRRV** | Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, SR 814.81 |
| **ChemV** | Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitung, SR 813.11 |
| **EnG** | Energiegesetz, SR 730.0 |
| **EnV** | Energieverordnung, SR 730.01 |
| **FrSV** | Freisetzungsverordnung, SR 814.911 |
| **GSchG** | Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, SR 814.20 |
| **GSchV** | Gewässerschutzverordnung, SR 814.201 |
| **Abfallgesetz** | Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, RB 814.04 |
|  | Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, RB 814.041 |
|  | Verordnung des Regierungsrates zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer und zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, RB 814.211 |
| **FSG** | Gesetz über den Feuerschutz (Feuerschutzgesetz), RB 708.1 |
| **TG NHG** | Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat, RB 450.1 |
| **TG WaldG** | Gesetz über den Wald, RB 921.1 |
| **NHG** | Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz, SR 451 |
| **NHV** | Verordnung über den Natur- und Heimatschutz, SR 451.1 |
| **NISV** | Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung, SR 814.710 |
| **PSV** | Pflanzenschutzverordnung, SR 916.20 |
| **SLV** | Schall- und Laserverordnung, SR 814.49 |
| **VVEA** | Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, SR 814.600 |
| **USG** | Bundesgesetz über den Umweltschutz, SR 814.01 |
| **VBBo** | Verordnung über Belastungen des Bodens, SR 814.12 |
| **VeVA** | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, SR 814.610 |
| **VREG** | Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, SR 814.620 |
| **VuV** | Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten, SR 832.30 |

**Link zur Umweltgesetzgebung:**

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/recht/geltendes-umweltrecht.html>

1. Allfälliges massgebendes kommunales Ausführungsrecht ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich und in dieser Liste gelb markiert. [↑](#footnote-ref-1)
2. Siehe zu den Abkürzungen die Liste mit den gesetzlichen Grundlagen im Anhang. [↑](#footnote-ref-2)